

Mitteilungen Sächsischer Entomologen Kleine Faunistische Notiz Nr. 014	ISSN 1866-6957	11. März 2026	Band 45 (Nr. 153) (1 Seite)
---	----------------	---------------	--------------------------------

Ausgesprochen früher Fund des Königskerzen-Mönchs *Cucullia verbasci* LINNAEUS, 1758 (Lep.)

UWE FISCHER, Colditz

Eingang: 11.03.2026

Schlüsselwörter: Sachsen, Landkreis Leipzig, Naturraum Nordsächsisches Platten- und Hügelland (17 NPH); Lepidoptera, *Cucullia verbasci* Königskerzen-Mönch; Flugzeit

Am 10.03.2026 waren meine Frau und ich bei der Gartenarbeit, als sie mich auf einen Schmetterling aufmerksam machte, der an ihrem Hosenbein saß.

Ich schaute mir den Falter an und stellte fest, dass es sich um einen Königskerzen-Mönch (*Cucullia verbasci* LINNAEUS, 1758) handelte. Über so einen frühen Fund war mir bislang nichts bekannt.

In der Vergangenheit wurden auch bereits Raupen an *Verbascum thapsus* auf dem Grundstück gefunden.

Nach einem Winter mit längeren Dauerfrostperioden gibt es seit einigen Tagen auch in Mitteldeutschland einen Zustrom warmer Luftmassen aus südwestlicher Richtung. Innerhalb weniger Tage erblühten Krokusse, Märzenbecher und verschiedene Weiden-Arten. Am Licht erschienen bereits Frühjahrsspanner, überwinterte Eulenfalter und Kätzcheneulen (*Orthosia* spp.).

Diese Beobachtung des Königskerzen-Mönchs am 10.03. ist der bisher früheste bekannt gewordene Fund eines Falters dieser Art. Da die Falter eher nicht oder selten ans Licht kommen und dadurch selten und meist zufällig gefunden werden, ist die Zahl der Falterfunde vergleichsweise gering. Die Nachweise erfolgen in der Regel als Raupe an den Blättern von Königskerzen-Arten (*Verbascum* spp.).

Es gibt in Sachsen lediglich zwei weitere Märzfund. Diese erfolgten aber fast 3 Wochen später. Für den 29.03.2024 meldete R. EINSPENDER (Dresden) einen Falter, den er im Gebiet Dresden-Heller beobachtet hat.

Ein weiterer Märzfund geht auf einen Eintrag im Portal „Insekten Sachsen“ zurück. Hier sind Fotos (fot. R. PAPPENFUß) eingestellt, die einen Falter am 30.03.2012 zeigen, der die Puppenhülle gerade verlassen hat und dabei ist, Hämolymphe in die Flügel einzupumpen. Fundort ist ein Gartengrundstück am Rande der Dübener Heide.

Weitere Falterfunde gibt es zwischen April und Mitte Juni (Datenbank U. FISCHER - Noctuiden Sachsen).

Anschrift:

Uwe Fischer, Hauptstr. 12, 04680 Colditz

Zitiervorschlag:

FISCHER, U. (2026): Ausgesprochen früher Fund des Königskerzen-Mönchs *Cucullia verbasci* LINNAEUS, 1758 (Lep.). – Kleine Faunistische Notiz Nr. 014, MSE-Online 2026 (1 Seite), 11.03.2026.